

Umgang mit Suizidalität

Prof. Dr. med. Thomas Reisch

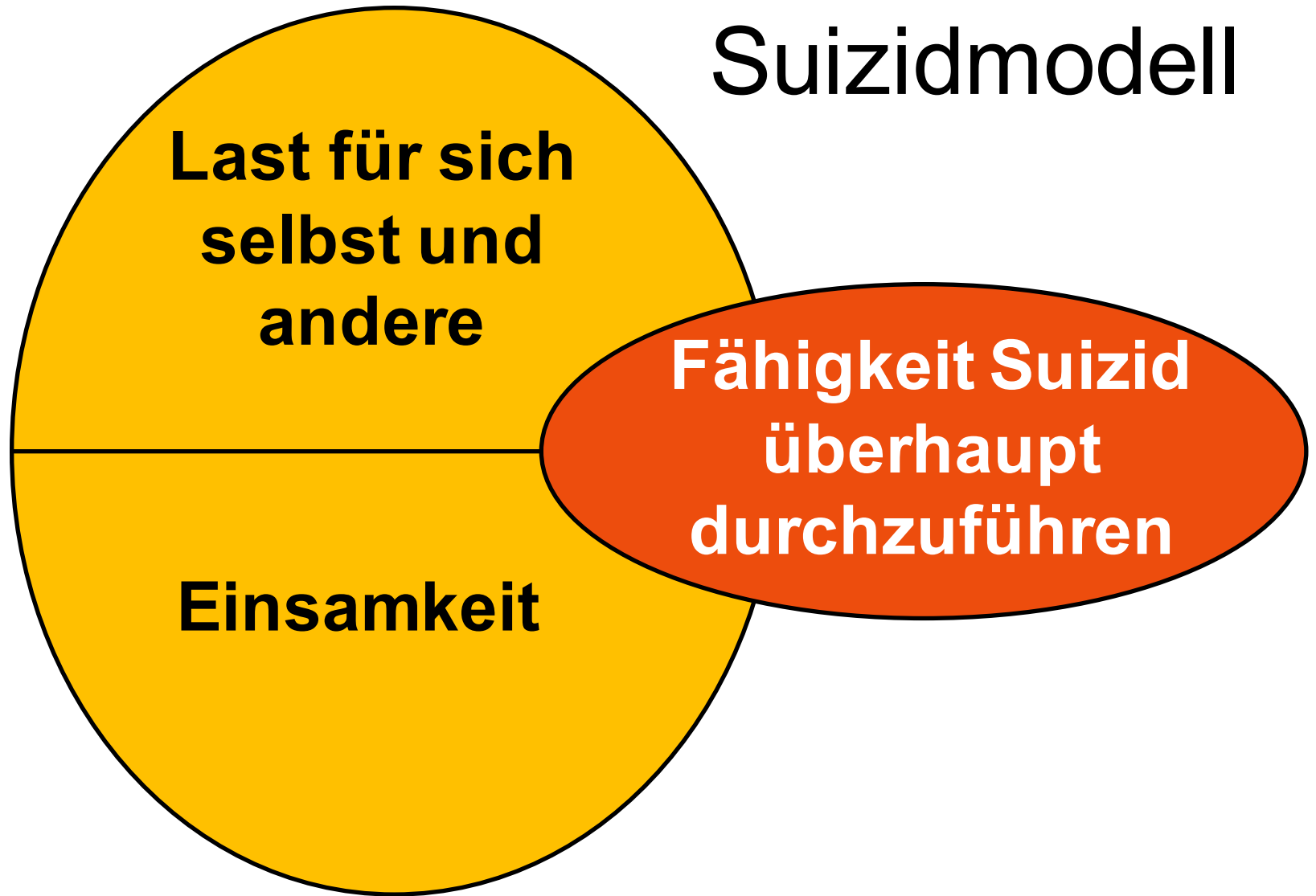
Ärztlicher Direktor
Psychiatriezentrum Münsingen
Präsident Berner Bündnis gegen Depression

Überblick

1. Wie kommt es zum Suizid?
2. Wie erkennt man Suizidalität
3. Was kann man tun?

Was passiert bei einem Suizidversuch?

Suizidmodell



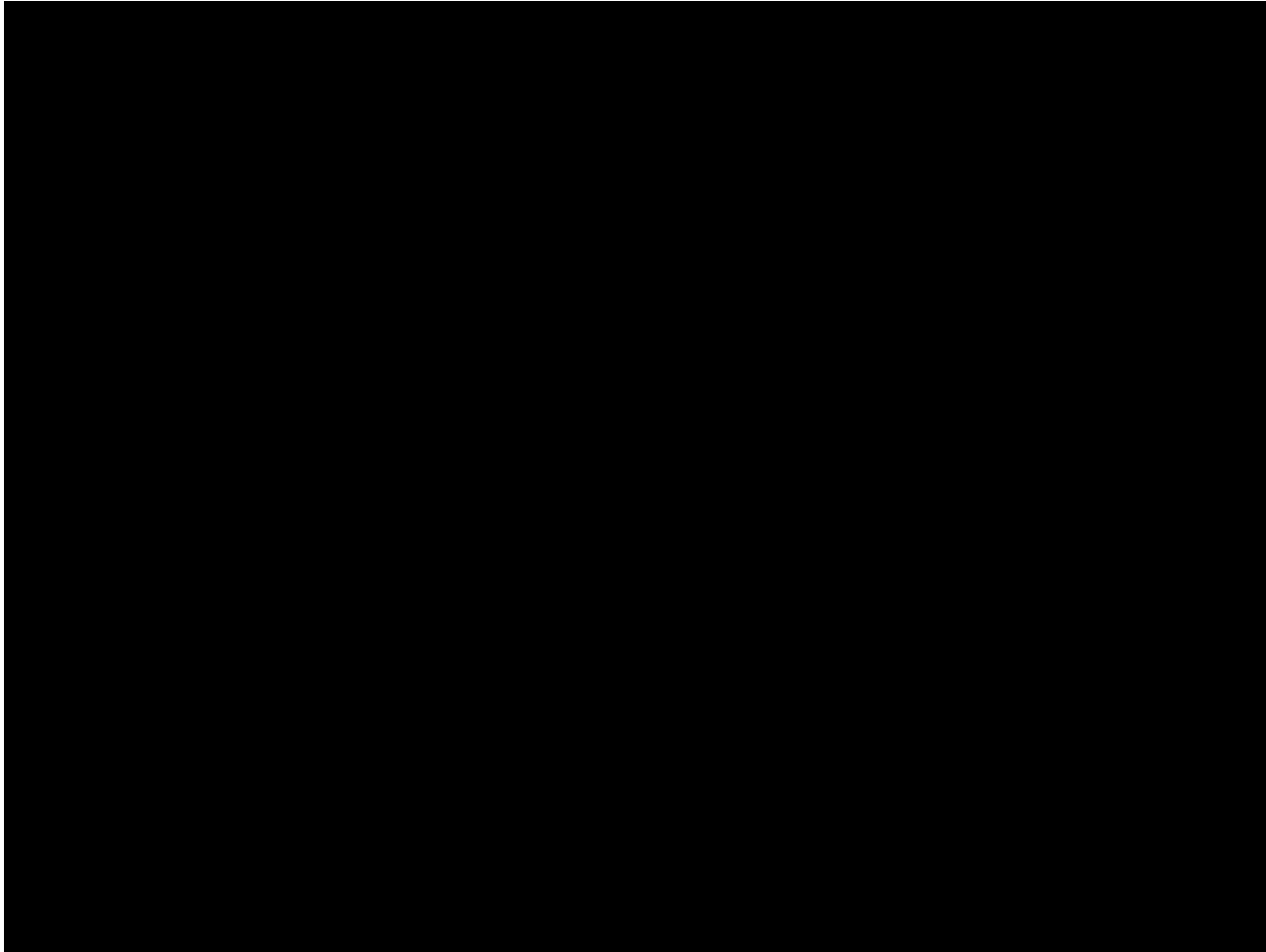
Joiner, 2012

6-Phasen-Modell

(Reisch Psych Prax, 2013)

1. Präsuizidale Phase
2. Mental Pain-Phase
3. Suizidhandlungsphase
4. Finale Ambivalenzphase
5. Finale Handlungsphase
6. Aufwachen

Film Golden gate jumpers



Diagnostik: Suizidalität erkennen

Suizidalität lässt sich nicht mit einem Fragebogen erkennen.

Intuition

=

Wissen

+

gefühlsmässige (unbewusste) Bewertung

SSF II (Suicide Status Form)



SSF II

Teil A: Psychologische Faktoren

Bewertung zusammen mit Patient:

1. Psychischer Schmerz
2. Aktueller Stress (Druck)
3. Aktuelle Spannung (Handlungsdrang)
4. Hoffnungslosigkeit
5. Selbstentwertung / Selbsthass

SSF II (Teil B: Risikofaktoren)

1. Suizidplan
2. Suizidvorbereitungen
3. Probehandlungen
4. Früherer Suizidversuch
5. Aktuelle Suizidabsicht
6. Impulsivität
7. Substanzmissbrauch
8. Bedeutende Verluste
9. Soziale Isolation
10. Beziehungsschwierigkeiten
11. Gesundheitliche Probleme
12. Probleme mit dem Gesetz

SSF II

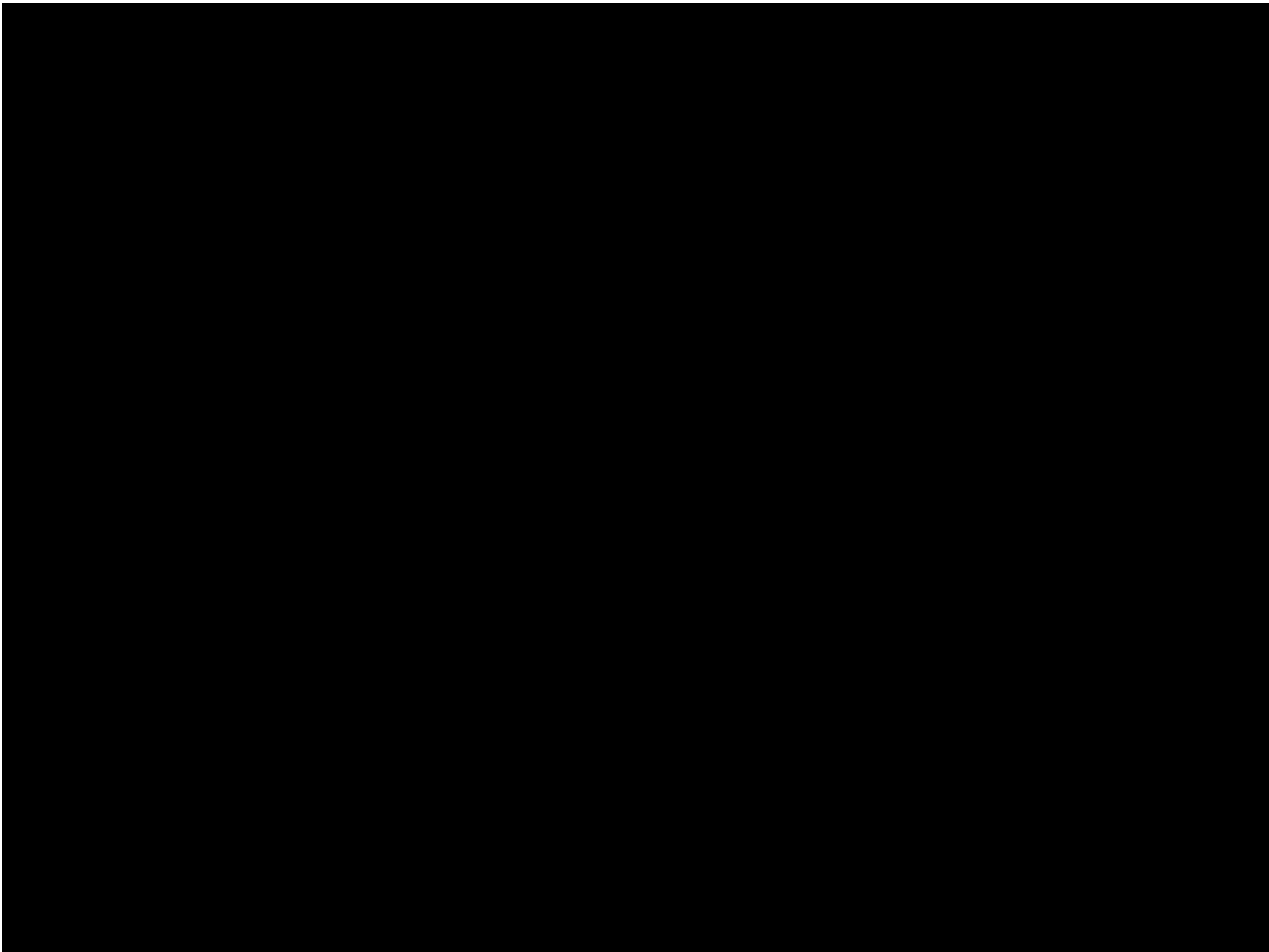
Teil B(2): Psychologische Faktoren

Wunsch zu sterben

vs

Wunsch zu leben

Was kann man tun?



Was kann man tun?

- Zivilcourage
- aktiv werden

Mein Notfallplan


1. Warnzeichen

Mein Notfallplan

1. Warnzeichen

2. Ablenkung mit eigener Mitteln

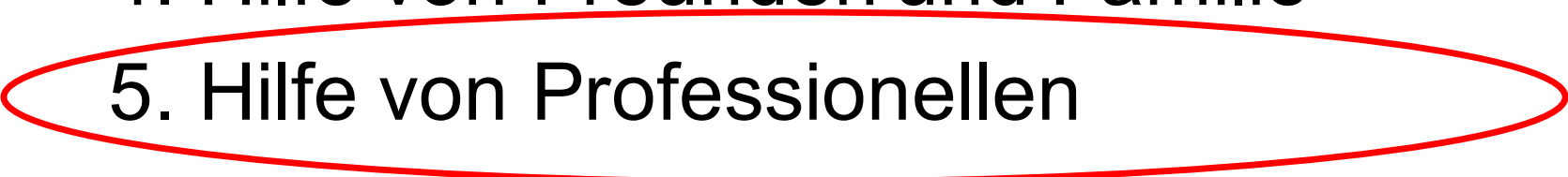
Mein Notfallplan

1. Warnzeichen
 2. Ablenkung mit eigener Mitteln
 3. Ablenkung mit Hilfe von anderen
- 

Mein Notfallplan

1. Warnzeichen
2. Ablenkung mit eigener Mitteln
3. Ablenkung mit Hilfe von anderen
4. Hilfe von Freunden und Familie

Mein Notfallplan

1. Warnzeichen
 2. Ablenkung mit eigener Mitteln
 3. Ablenkung mit Hilfe von anderen
 4. Hilfe von Freunden und Familie
 5. Hilfe von Professionellen
- 

Mein Notfallplan

1. Warnzeichen
2. Ablenkung mit eigener Mitteln
3. Ablenkung mit Hilfe von anderen
4. Hilfe von Freunden und Familie
5. Hilfe von Professionellen
6. Gefährliches entfernen

Mein Notfallplan

1. Warnzeichen
2. Ablenkung mit eigener Mitteln
3. Ablenkung mit Hilfe von anderen
4. Hilfe von Freunden und Familie
5. Hilfe von Professionellen
6. Gefährliches entfernen
7. Wie wahrscheinlich ist es, dass ich diesen Plan wirklich anwende?

Herzlichen Dank!



Prof. Dr. med. Thomas Reisch
thomas.reisch@gef.be.ch

Psychiatriezentrum Münsingen
Präsident Berner Bündnis gegen Depression